

Spfr Dinkelsbühl besiegen Bad Windsheim 5:1

Feuerwerk vor der Pause

Zur Halbzeit führt Spitzenreiter schon 5:0

DINKELSBÜHL (koh) – In prächtiger Spiellaune präsentierte sich der Bezirksliga-Tabellenführer Spfr Dinkelsbühl nach der langen Winterpause in den ersten 45 Minuten gegen eine in allen Belangen chancenlose Gästeelf aus Bad Windsheim, die zur Pause 0:5 zurücklag. Wenigstens nach dem Wechsel gelang den Badstädtern Schadensbegrenzung, indem sie keinen Treffer mehr kassierten und selbst einen erzielten. Endstand 5:1.



Press-Schlag: Jochen Jakob (rechts, Bad Windsheim) blockt den Schuss des Dinkelsbüblers Matthias Arold.

Bereits in der 2. Minute prüfte Johannes Bauer Gästetorhüter Gerhard Schöller mit einem Flachschuss. Eine Minute später fiel der Führungstreffer, als Matthias Arold eine Verwirrung in der Gästeabwehr ausnutzte. Die Heimelf erspielte sich in der Folgezeit durch herrliche Kombinationen weitere Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. In der 10. Minute schoss Stephan Sachs an den Torpfosten und den Abpraller flankte Richard Dürr in den Torraum, wo erneut Stephan Sachs per Kopf das 2:0 erzielte. In der 16. Minute kam nach einem Bilderbuchangriff aus der eigenen Hälfte heraus der Ball zu Johannes Bauer. Dieser drang in den Strafraum ein und erhöhte auf 3:0. In der 23. Minute köpfte Matthias Arold an die Unterkante der Querlatte und den Abpraller staubte Tim Müller zum 4:0 ab.

Erstmals ein klein wenig Gefahr vor dem Spfr-Tor in der 35. Minute: Torhüter Philipp Deeg klärte per Fußabwehr vor dem Strafraum. Bereits im Gegenzug vergab Johannes Bauer nach schönem Zuspiel von Max Walther eine gute Gelegenheit, als er das Außennetz traf. In der 41. Minute erzielte dann Tim Müller mit einem gefühlvollen Heber über den Torhüter den 5:0-Pausenstand.

Im 2. Durchgang ließen es die Gastgeber etwas gemächlicher angehen, hätten jedoch zweimal durch Tim



„Komm hierher“, signalisiert der Bad Windsheimer Jochen Jakob (rechts). Der Dinkelsbübler Tim Müller tut ihm jedoch nicht den Gefallen und dreht nach links ab. Fotos: Essler

Müller in der Anfangsphase erhöhen können. In der 58. Minute kamen die Gäste zum Ehrentreffer, als Michael Schneider eine flache Hereingabe unglücklich ins eigene Tor beförderte. In der Folgezeit verwaltete die Heimelf ungefährdet das Ergebnis, hatte

noch die eine oder andere Torchance, am Ergebnis änderte sich jedoch nichts mehr.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Max Walther, Johannes Müller, Sebastian Arold, Richard Dürr, Schneider, Fleps, Bauer (46. Kevin Müller), Tim Müller

(61. Pascal Haltmayer), Matthias Arold (75. Kernstock).

FSV Bad Windsheim: Schöller, Kretschmer, Jakob, Weglehner (85. Ackermann), Strobel, Gnebner, Blank, Hartlehnert (46. Reichert), Lunz (85. Stierhof), Naim, Thürauf.

Schiedsrichter: Dr. Lumes.

Bezirksliga 2

TuS Feuchtwangen - TSV Berching	0:1
FV Wendelstein - SC Großschwarzenlohe	0:2
BSC Woffenbach - FC Schwand	1:1
TV Büchenbach - SpVgg Ansbach II	4:1
TSV Kornburg - FV Uffenheim	1:0
Spfr Dinkelsbühl - FSV Bad Windsheim	5:1
TSG Solnhofen - TSV Winkelhaid	1:1
SV Ornbau - SpVgg Roth	1:1
ESV Ansbach-Eyb - SC Aufkirchen	1:3

1. Spfr Dinkelsbühl	21	13	7	1	66:21	46
2. TuS Feuchtwangen	19	13	0	6	52:27	39
3. TSV Kornburg	21	11	5	5	39:22	38
4. ESV Ansbach-Eyb	20	11	4	5	47:26	37
5. SC Aufkirchen	21	11	4	6	45:30	37
6. BSC Woffenbach	22	10	5	7	57:39	35
7. TV Büchenbach	21	10	4	7	59:48	34
8. FV Uffenheim	19	9	4	6	39:31	31
9. TSG Solnhofen	20	9	3	8	40:44	30
10. SpVgg Roth	20	6	8	6	33:32	26
11. FSV Bad Windsheim	19	7	5	7	36:42	26
12. SV Ornbau	22	7	4	11	32:41	25
13. FV Wendelstein	20	8	1	11	30:43	25
14. FC Schwand	21	6	3	12	31:41	21
15. TSV Winkelhaid	21	5	5	11	29:49	20
16. TSV Berching	20	5	5	10	16:48	20
17. SC Großschwarzenlohe	22	5	4	13	23:41	19
18. SpVgg Ansbach II	21	1	5	15	16:65	8

Samstag, 16. März, 15 Uhr: Solnhofen – Spfr Dinkelsbühl. - **16 Uhr:** Aufkirchen – Feuchtwangen.
Sonntag, 17. März, 15 Uhr: Roth – Ansbach-Eyb, Winkelhaid – Ornbau, Uffenheim – Bad Windsheim, Ansbach II – Kornburg.